



War einst in der hannoverschen Szene mit der Punk-Rock-Band Call Me Names unterwegs: Alexander Jahnke.

Vom Punk auf die Piste

Ein Interview mit Alexander Jahnke

22. Dezember 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Julian Bogner

Mit musikalischer Früherziehung und Klavierunterricht machte Alexander Jahnke seine ersten Schritte in die Welt der Musik. Nach diversen Schulbands und seiner Zeit als Sänger der Punk-Rock-Band Call Me Names gründete der gebürtige Hannoveraner schließlich eigene Projekte und zog so das Interesse einer bekannten TV- Castingshow auf sich. „In dieser Zeit gab es viele Höhen und Tiefen; es war eine emotionale Zeit“, erinnert sich Jahnke froh an diese Zeit. Eine weitere glückliche Fügung brachte ihn schließlich von der Casting- auf die Musicalbühne und so steht der Musiker nun als Darsteller der Show „Grease“ vor dem Publikum. Wir wollten mehr über diese Zeit erfahren und sprachen ausführlich mit ihm.

Neben dem Musical hat Alexander Jahnke aber auch den Sport für sich entdeckt – zumindest in musikalischer Hinsicht, denn in diesem Jahr steuert er mit „Dein Wind“ den offiziellen Song zur diesjährigen Vierschanzentournee bei, die Ende Dezember beginnt. „Der Song entstand aus einer Melodie, die ich schon hatte, also musste noch ein Text her“, berichtet er über den Schaffensprozess.

Wann er mit einem Song zufrieden ist und wie er Live-Auftritte für kleine Überraschungen nutzt, das erzählte uns Alexander Jahnke im Interview, das wie gewohnt in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ zu finden ist.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

=

Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](#):

[Finanzielle Fördermittel für Newcomer](#)(17.09.2020)

[Der Blues-Harp-Spezialist](#)(30.06.2020)

[Gemeinsame Party auf YouTube](#)(18.06.2020)

[Der vielseitige Schlagzeug-Freelancer](#)(28.05.2020)

[Alle geplanten Bands im nächsten Jahr](#)(19.05.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)